

Erledigt

Verständnisfrage Ruhezustand + uchg Flag

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 24. Oktober 2016, 11:17

Ich bin nach dem Clean-Inninstall des HP-Envy beim Feintuning, speziell beim Ruhezustand.

Ich habe mit **“sudo pmset -a hibernatemode 0”** den Sleep-Modus umgestellt, war vorher auf 3.

Dann habe ich mit **“sudo rm /var/vm/sleepimage”** das sleepimage gelöscht, war so ca. 4GB groß.

Mit **“sudo touch /var/vm/sleepimage”** wurde ein neues Image erstellt und mit **“sudo chflags uchg /var/vm/sleepimage”** wird ein Ändern der Datei verhindert. Diese Datei hat jetzt eine Größe von 0kb.

Gehe ich richtig in der Annahme, dass ohne die letzten beiden Befehle das Betriebssystem ein neues beschreibbares Image anlegen würde?

Wo schreibt macOS beim Ruhezustand den Ist-Zustand des Betriebssystems hin? In den RAM?

Mein Book legt sich folgendermaßen schlafen. Der Bildschirm geht aus und nach ca. 20 sec. fängt der Powerknopf an zu blinken, also alles i.O. Aufwecken kann ich ihn nur über den Powerknopf und das geht dann auch ganz schnell und alles funktioniert wieder.

Wei es so schnell geht, habe ich die Vermutung, dass der Sleep nicht richtig funzt. Wie kriege ich das raus und vVielleicht irre ich ja auch in meiner Vermutung.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 24. Oktober 2016, 12:15

Es gibt unterschiedliche Arten des Ruhezustands. Gibt man im Terminal **“sudo pmset -g”** an, kann man unter 'hibernatmode' sehen, welcher Modus aktiviert ist

'0': Aktueller Zustand wird im RAM gesichert

'1': Aktueller Zustand wird auf Festplatte gesichert
'3': kombiniert 0 und 1
'5': wie 1, für virtuellen RAM
'7': wie 3, für virtuellen RAM

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 24. Oktober 2016, 12:42

OK, Danke. Wie im ersten Beitrag ausgeführt habe ich Mode 0 eingestellt.
Mit Mode 1 müsste ich dann ja das Sleepimage unter /var/vm/ wieder beschreibbar machen, also das uchg-flag entfernen.

BTW: Die Akku-Laufzeit ist in OSX wesentlich kürzer als in Windows. Kann man da eigentlich was machen?

Beitrag von „Patricksworld“ vom 24. Oktober 2016, 16:15

Bezüglich der Akkulaufzeit. Funktioniert denn das speedstepping fehlerfrei?

Beitrag von „McRudolfo“ vom 24. Oktober 2016, 16:18

Ich denke auch, dass für einen Ruhezustand, bei dem der RAM-Inhalt in eine Datei auf ein Laufwerk geschrieben wird, die Datei beschreibbar sein muss. 😊

Für eine hohe Akkulaufzeit muss das Powermanagement perfekt laufen. Wie gut das mit einer angepassten DSDT und SSDT auf unseren Hackis funktioniert, sieht man z.B. dann dann der Akkulaufzeit.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 24. Oktober 2016, 18:06

Oh sorry, das mit der beschreibbaren Datei war nicht als Frage gemeint, das hatte ich nur so in den Raum gestellt. Eine angepasste DSDT habe ich, aber wie gut die ist, weiß wahrscheinlich nur das Betriebssystem.

Asche auf mein Haupt, die SSDT hatte ich ganz vergessen. Habe gerade die neueste Version von ssdtPRGen.sh runtergeladen und eine erstellt. Mal sehen, ob es jetzt besser wird mit der Akku-Laufzeit.

Ich glaube, damit ist auch die Frage von [@Patrickworld](#) beantwortet, wegen dem speedstepping.

Allerdings hatte ich vorher, also noch ohne SSDT, die Intel Power Gadget gestartet und dort wurde mir ein Rauf- und Runtertakten der CPU angezeigt.

Beitrag von „Patrickworld“ vom 24. Oktober 2016, 18:14

Ja. Ich wollte auf die SSDT hinaus. Komisch das es wohl auch so alles funktionierte. Aber dann teste jetzt mal die resultate, ob sich ggf. schon was verbessert hat.

mfg Patrick

Beitrag von „McRudolfo“ vom 24. Oktober 2016, 20:32

Ja, das würde mich auch sehr interessieren.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 25. Oktober 2016, 17:21

Dazu benötige ich aber ein bißchen Zeit. Feedback garantiert.

EDIT: Leider kann ich keine Erfolgsmeldung präsentieren. Die Akkulaufzeit hat sich mit der SSDT nicht verlängert.